

Hallo liebe Tierfreunde.

Da ich von vielen Menschen gehört habe, dass sie regelmäßig die Presse oder unsere Tierheimseite nutzen, um unseren Alltag zu verfolgen, habe ich beschlossen, eine Art Tagebuch zu führen.

Hier schreibe ich fast täglich von schönen, traurigen, ärgerlichen oder kuriosen Erlebnissen, die unseren Tagesablauf mitbestimmen.

Weiterhin veröffentliche ich E-Mails ehemaligen Kurzzeit-Bewohner, die uns per Bild und Text beschreiben, wie sie in ihrem neuen Zuhause angekommen sind.

Alle Tiere, die zu uns kommen, werden zuerst auf dieser Seite mit Bild und Text gezeigt, sodass jeder, der ein Tier vermisst sehen kann, ob sein Tier zu uns gebracht wurde.

Rainer Kordel

(Tierheimleiter)

29 Juli 2011

- Gestern Morgen ist wie vereinbart, Roy nach Gladbach abgeholt worden. Dort kann er in einem Haus mit Garten leben.

Eben ist Siri zu einer persererfahrenen Frau nach Trier vermittelt worden. Hier kann sie als Einzelkatze in einer Wohnung mit Balkon leben.

<?xml:namespace prefix = o ns = "urn:schemas-microsoft-com:office:office" />

- Leider haben wir heute Terry eingeschläfert. Er hatte so starke Schmerzen, dass man ihn seitlich gar nicht anfassen durfte. Seine Niere war so stark geschädigt, dass nichts mehr zu machen war, außer ihm die Schmerzen zu nehmen.

Er hat, trotz Medikamenten, erbrochen, was er gefressen hat und hatte trotzdem Durchfall wie Wasser. Es tat einem schon selber Weh, wenn man ihn so gesehen hat.

Das er auch noch FIV-positiv war, spielte eigentlich keine Rolle.

- Wir hatten schon vor Wochen über eine Registrierung bei der gemeinnützigen Internet-Suchmaschine Benefind berichtet. Diese Woche kam nun diese E-Mail.

Eifeltierheim ist registriert. Allen weitersagen.....
Sehr geehrter Herr Kordel,

vielleicht haben sie es schon entdeckt: Heute haben wir „Eifeltierheim Altrich“ bei www.benefind.de aufgenommen! Wir würden uns freuen, wenn sie benefind in eigenem Interesse weiterempfehlen. Nur mit vielen Nutzern können wir hohe Spendensummen erwirtschaften und nur mit Nutzern die Ihre Organisation auswählen, können wir Ihre Organisation unterstützen! Ideen wie sie ihre Unterstützer für benefind mobilisieren können, finden sie auf unserer Informationsseite für Hilfsorganisationen:

http://fwsd.befind.de/info_hilfsorg.html.



Hallo Frau Wiegers, (Pflegestelle des Tierschutzvereins)

Sie hat sich sehr gut eingelebt und bringt uns oft zum Lachen.

Zudem ist sie auch noch frech. :) !

Am liebsten schläft sie auf der Couch, aber wenn sie mal wach ist flitzt sie durch die Wohnung.

MFG,

Tobias B.



Hallo Herr Kordel,

nun bin ich schon drei Wochen hier bei meinen neuen Dosenöffnern in Bleckhausen. In der ersten Nacht habe ich die beiden gut wach gehalten, da ich unbedingt ins Schlafzimmer wollte. Aber da sind die beiden hart geblieben und ich durfte nicht hinein :-)

Na gut das habe ich mittlerweile akzeptiert und fühle mich hier sehr wohl. Ich habe einen schönen neuen Kratzbaum bekommen mit schöner Aussicht in den Garten (den ich hoffentlich bald selber erkunden kann). Bisher muss ich mir alles noch durch das Fenster betrachten. Aber ich glaube ab nächster Woche wollen die beiden mal einen ersten Ausgehversuch in den Garten starten. Ich bin schon ganz gespannt darauf.

Auch sonst finde ich es ganz toll hier, wenn man abends mit Herrchen und Frauchen auf dem Sofa kuscheln kann. So nun schicke ich Ihnen ein paar Fotos von meinem neuen zuhause mit, wenn ich dann ins Freie darf, gibts noch einen Nachschlag. Nun werde ich mich wieder auf meinen Aussichtsplatz begeben und den Tag

genießen.

Ein lautes Miau nach Wittlich

- Hallo zusammen, am 28. Juli haben wir die schwarz-weiße Problemkatze Renate bei Ihnen bekommen.

Nach etwa 3 Tagen der Eingewöhnung war und ist sie sauber. Sie benutzt nicht einmal das Katzenklo. Seit einem Monat wird sie immer zutraulicher. Wenn sie in unserer Nähe liegt, kann man zu ihr gehen und sie streicheln. Sie genießt es und bleibt jetzt einige Minuten liegen, bevor sie aufsteht und woanders hingeht. Früher ist sie sofort aufgestanden. Nur wenn man sie im Stehen auf den Arm genommen hat, ist sie auf dem Arm geblieben. Sobald man sich gesetzt hat, ist sie verschwunden. Wer weiß, was die Katze alles erlebt hat.

Wir nennen sie übrigens Mocki, nach der Langstreckenläuferin Sabrina Mockenhaupt, die von den meisten nur Mocki genannt wird. Da unsere Mocki ja Türen öffnen und an einer Pflanze auf den Balkon klettern kann, ist ein sportlicher Name genau richtig für sie.

Das Einzige was an ihr stört ist, wenn sie nachts vor der Tür steht und solange Krach macht, bis einer von uns wach wird und sie empfängt. Dann dürfen wir weiterschlafen.

Kurz gesagt, trotz aller seltsamen Eigenheiten die unsere Katze hat, werden wir sie nicht mehr hergeben und freuen uns jeden Abend, wenn sie wieder erscheint und, ohne links und rechts zu schauen, zum Fressen läuft.

Edgar B.

- Lieber Herr Kordel,
ich musste schon oft an Ihre Worte denken, als Sie uns vorletzten Sonntag sagten, dass die anderen Katzen froh wären, wenn die Nervensäge endlich weg wäre.
Am selben Abend waren wir drei schon ziemlich genervt ... so aufdringlich ist sie. Lieb ... aber unglaublich aufdringlich. Ich bin mit Katzen groß geworden - aber so was aufdringliches habe ich noch nicht erlebt. Sie quetscht sich in allen Lagen auf einen Schoss ... sie läuft einem ständig in die Füße .. und vielleicht war sie es früher gewohnt, dass sie mit ins Bett durfte. Hier ist sie sehr versessen drauf - genauso wie wir, die keine Katze im Bett haben möchten.
Die Folge ist, dass sie im Wohnzimmer bleibt .. und die Glastür zum Treppenhaus bereits völlig zerkratzt ist. Zusätzlich mauzt sie die ganze Nacht - klagend.
Das Zusammensein mit unserer kleinen Tochter ist super ... und auch mit einem unserer Chinchillas hat sie Freundschaft geschlossen (ich glaube - sie will einfach nicht alleine sein...)
Wir hoffen sehr, dass die Lage etwas entspannter wird, wenn wir sie in zwei Wochen in den Garten lassen können. ... Und ich hoffe, Sie werden mir antworten, dass das gut möglich ist *smile*.
Liebe - entnervte - Grüße aus Piesport
Ihre Familie K., Sweety (mit den Dosenöffnern Kerstin und Patrick)

27 Juli 2011

- Zwei Vermittlungen kann ich für heute vermelden. Elvira wurde als Zweitkatze an eine unserer ehrenamtlichen Helfer vermittelt und Leo blieb hier in Wittlich und hat nun einen großen Garten und

Familienanschluss.

- Leider sind auch zwei Katzen zurückgekommen. Zilly hat nachts durchgehend gemaunzt und Cleo wurde aus Gesundheitsgründen wieder zurückgebracht.

Zilly war wohl vorher nachts Freigang gewöhnt, und wird jetzt auch als Freigänger vermittelt.

Beide Besitzer haben sich die Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht, waren aber das Beste für alle Beteiligten.

- Am Dienstag ist uns eine tote Katze in Altrich, Andreasstraße gemeldet worden.

Es handelt sich um eine weiß-getigerte Katze, die wohl von einem Auto erfasst wurde.

- Nachfolgend die Neuzugänge.



Manni ist eine Fundkatze aus Traben-Trarbach, die wir gestern bekommen haben.

Da man riechen konnte, dass er unkastriert war, wurde das heute sofort behoben.

Dabei wurde leider festgestellt, dass Manni FIV-positiv ist.



Missy ist eine Fundkatze aus Sehlem, die schon einige Wochen herum streunert. Jetzt haben wir sie im Tierheim aufgenommen. Morgen geht sie zur Eingangskontrolle.



Terry ist seit Samstag in Binsfeld gesehen worden. Er torkelte herum, lies sich allerdings erst heute einfangen. Terry ist ein unkastrierter Kater und nach unserer Erfahrung, wird der FIV-Test bestimmt positiv ausfallen. Auch er wird morgen zur Eingangskontrolle gebracht.

Nele (links), Omi (unten links) und Nicki (unten) sind heute bei uns abgegeben worden.



So unterschiedlich sie auch aussehen, sie sollen Schwestern sein.

Nele und Omi sind schon kastriert und Nicki wird am Freitag soweit sein.

Sie sind ca 2 – 3 Jahre alt und sind Freigang gewöhnt.

Man sieht es Nicki auf dem Foto nicht an, aber da war etwas Langhaariges dabei. Vor allem der Schwanz ist richtig buschig und fast schon persertypisch.



- Zuerst die Vermittlungen.

Sherry und Pira konnten gestern zusammen ausziehen. Sie mussten nicht lange in der Transportkiste bleiben, denn sie sind nur einige Hundert Meter weiter gezogen. Vielleicht kommen sie uns ja Mal besuchen.

Maria ist zu einer Familie mit Kind nach Briedel vermittelt worden. Da hat sie Familienanschluss und viel Platz im Garten.



Wir waren sehr geschockt, als wir ebenfalls gestern Abend Muschki tot in ihrer Schlafbox gefunden haben. Anfangs war sie sehr scheu und machte, wie man auf dem Foto sieht, keinen gesunden Eindruck. Aber nach und nach wurde sie immer zutraulicher und lief auch schon sehr entspannt durch das Zimmer. Sie lag in ihrer Box wie eingeschlafen, ohne irgendein Anzeichen einer Krankheit. Nach Rücksprache mit unserem Tierarzt kommen eigentlich nur Schlaganfall, Herzinfarkt, krebbedingtes Organversagen usw. in Frage. Obwohl es kein Anzeichen für eine ansteckende Krankheit gibt, haben wir trotzdem vorsichtshalber das ganze Zimmer, Kratzbäume und Textilien gereinigt und desinfiziert.



Am Samstag kam Uli zu uns. Er ist in Altrich unterwegs gewesen und hat sich so durchgeschlagen. Da er sich nicht anfassen lies, wurde er mit einer Lebendfalle eingefangen und zu uns gebracht. Bei uns bewies er weiter seine extreme Unverträglichkeit, sodass ich ihn heute mit dem Kescher einfangen musste, wo er bei Tierarzt in Narkose gelegt wurde. Hier zeigte sich, dass es sich um einen kastrierten Kater handelt und zum Glück FIV- und FeLV-negativ ist. Jetzt wird Uli noch tätowiert, entwurmt und entfloht und dann wieder auf seinem angestammten Platz freigelassen. Dort wird dann von den Anwohnern weiter versorgt. Das Foto zeigte ihn kurz nach dem Freilassen in die Quarantäne-Box. Schon kurz danach konnte man ihm noch nicht mal mehr das Futter in seine Box stellen, ohne das er einen massiv attackierte.



Rudi ist wegen Umzugs bei uns abgegeben worden. Er ist im Moment etwas genervt und es zeigte sich auch, dass er nicht unbedingt artverträglich ist.

Am Mittwoch geht er zur Eingangskontrolle.

Rudi ist im April 2007 geboren, kastriert, gechipt, geimpft und ist Freigänger.

23 Juli 2011

- Die Vermittlungen gehen weiter.

- Am Freitag ist Emilia als Zweitkatze nach Bengel umgezogen. Die Erstkatze ist noch nicht so richtig überzeugt, dass Emilia gut für ihn ist, sodass wir noch ein wenig abwarten müssen, ob sie wirklich dableiben kann.

- Heute Morgen ist Ceylem wieder abgeholt worden. Er kann jetzt wohl doch in seiner Familie unterkommen.



Elvira ist eine 5 Monate alte Abgabekatte. Wie man sieht, ist sie leicht verschnupft. Jetzt wird sie erst einmal behandelt, aufgepäppelt und dann kastriert.

Sie ist aus Krankheitsgründen der Besitzerin abgegeben worden. Elvira ist noch etwas verängstigt aber sehr lieb und zutraulich.

20 Juli 2011

- Wie gehofft, sind abends Simba und Leon abgeholt worden. Sie leben ab jetzt in einer Familie mit zwei Kindern, Haus mit Garten an der Mosel.

- Eben konnten wir Betty an eine persererfahrene Dame nach Osann-Monzel vermitteln. Sie hat zwar noch weitere Katzen, aber genügend Platz, Zeit und Erfahrung, sodass keiner zu kurz kommt.



Karli ist ein tätowierter Fundkater aus Bengel. Leider ist sie nicht mehr gut zu erkennen. Tasso versucht einen Besitzer ausfindig zu machen. Hier ein paar Daten von Karli, vielleicht kennt ihn ja jemand. Er ist kastriert, auf ca. 6 – 10 Jahre geschätzt und sehr zutraulich. Wie gesagt, ist er in Bengel aufgegriffen worden, wo er schon längere Zeit unterwegs war. Im linken Ohr steht 293 und im rechten Ohr fünf weitere Ziffern. Die Ersten sind 56, danach wird es undeutlich.

18 Juli 2011

- Wie gehofft, wurden am Sonntagmorgen Bambi und Sunny abgeholt.

Bambi lebt jetzt in einer Familie mit Kind in Piesport und Sunny haben wir zu einer Dame nach Morbach mitgegeben.

Heute Morgen haben wir Snoopy zu einer Familie mit Kind nach Rivenich vermittelt. Es wird sich zeigen, ob er mit dem katzenverträglichen Hund zurechtkommt. Körperlich ist Snoopy ihm überlegen, dass soll aber nicht immer etwas bedeuten.

Vielleicht bekommen Leon und Simba heute ebenfalls noch ein neues Zuhause. Das hat gestern eigentlich schon gut ausgesehen, warten wir ab, wie die Familie sich entscheidet.

- Hallo, seit dem 01.07.2011 lebt Lilly (6) nun bei uns in Ferschweiler. Sie hat sich bereits gut eingelebt und traut sich auch schon ein bisschen nach draußen. Besuch ist sie allerdings noch etwas scheu und ängstlich gegenüber. Sie hat sogar schon ein bisschen zugenommen, für uns ein Zeichen, dass sie sich wohlfühlt. Sie steht gerne im Mittelpunkt und hält sich gerne bei uns auf. Liebe Grüße aus Ferschweiler



Aufgenommen haben wir gestern Ceylem. Er wurde wegen Umzugs bei uns abgegeben und wird heute noch bei Tierarzt vorgestellt.

So viel Informationen kann ich jetzt schon veröffentlichen. Er ist im Juni 2000 geboren, kastriert, er ist regelmäßig geimpft worden und hatte bis vor Kurzem sehr gut mit seiner Schwester als Freigänger zusammen gelebt.

- Nachfolgend ein Text der mir zugesandt wurde und vielleicht für den einen oder anderen interessante Informationen enthält.

TASSO-Newsletter

Die Katze ist eines der beliebtesten Haustiere. Doch wie gut kennen Katzenhalter ihr Tier? Drei Dinge, die Sie so vielleicht noch nicht wussten:

1. Das Fauchen einer Katze wird vom Menschen häufig falsch interpretiert. Viele halten es für ein aggressives Verhalten und schimpfen deswegen mit dem Tier. In der Regel geht dem Fauchen aber eine Situation voraus, die die Katze als unangenehm oder verunsichernd empfindet. Das Fauchen ist dann also eine Reaktion darauf, dass sie sich beispielsweise vom Menschen oder der Mitbewohner-Katze bedrängt fühlt. Die Katze wünscht sich mehr Distanz.

2. Betont langsames Blinzeln hingegen kann unter Katzen ein Beschwichtigungssignal sein. Es bedeutet in Spannungsmomenten zwischen zwei Katzen soviel wie: Ich bin dir freundlich gesinnt und möchte keinen Streit. Ist alles friedlich, ist das Blinzeln einer Mitbewohner-Katze, aber auch dem Menschen gegenüber ein Zeichen für eine freundschaftliche Kontaktaufnahme, auf die der Mensch dann auch eingehen sollte, rät die Hamburger Katzenpsychologin Christine Hauschild: Blinzelt mich meine Katze an, so imitiere ich das immer sofort und blinzele zurück. Das ist wie ein Gespräch zwischen ihr und mir und zudem eine gute Gelegenheit, einen Streichelmoment einzulegen. Sie dürfen auch gerne zuerst blinzeln, Ihre Katze wird antworten!

3. Wer gleich mehrere Stubentiger zuhause hat, weiß, dass es hier auch schon mal zu Spannungssituationen zwischen den Tieren kommen kann. Die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen insbesondere bei reinen Wohnungskatzen von Langeweile bis hin zu Grenzen setzen wollen. Doch oftmals übersehen wir Menschen dies, denn Katzen kommunizieren häufig sehr subtil. Beispiel: Eine Katze sitzt im Türrahmen vor dem Flur. Vermeintlich tut sie nichts, außer zu schauen - sie faucht nicht, sie greift nicht an, aber dennoch traut sich die zweite Katze nicht an ihr vorbei. Der Grund: Der Durchgang ist zu eng. Hier kann der Tierhalter helfen, indem er beispielsweise einen Stuhl neben die Tür stellt. So kann die eine Katze den Weg über den Stuhl

nehmen und muss so weniger in den persönlichen Raum der anderen eintreten; es ist für die Tiere generell sehr wichtig, Rückzugsräume zu haben, weiß Christine Hauschild. Die Mittel hierfür können sehr einfach sein: Beispielsweise ein Stuhl, über den eine Decke bis auf den Boden hängt, so dass sich die Katze für eine Weile unsichtbar machen kann. Alle für die Katzen wichtigen Dinge sollten außerdem im Überfluss vorhanden sein, sodass nie Konkurrenzgefühle entstehen.

16 Juli 2011

- Ich hoffe jetzt geht es endlich wieder los mit den Vermittlungen.
- Eben konnten wir Timmy (4) nach Bettingen vermitteln. Dort lebt er mit einer älteren Dame in einem Haus mit Garten.
- Reservierungen haben wir für Bambi und Sunny. Die werden dann hoffentlich morgen früh abgeholt.
- Heute Abend und Morgen wollten ebenfalls Interessenten kommen.



Hallo Herr Kordel,
wir haben uns mit unserer Rückmeldung etwas Zeit gelassen, dafür können wir aber jetzt ein schönes Foto von Lumpi (Deckname Jason) und unserem „Erstkater“ Tiger mitschicken. Die beiden verstehen sich mittlerweile wirklich gut und toben auch gern mal durch die ganze Wohnung. Lumpi hat sich also sehr schnell eingelebt und ist nun seit einer Woche Freigänger. Damit das in Zukunft noch einfacher wird, werden wir dieses Wochenende versuchen, ihm das Prinzip der Katzenklappe näherzubringen. Vielen Dank noch einmal, dass Sie sich Zeit genommen und uns geholfen haben, einen so tollen „Zweitkater“ zu finden.
Viele Grüße aus Herforst, Judith und Alexander S.



Lieber Rainer,
Ich habe gehört die Aktion von "Fotos gegen Katzenfutter" war erfolgreich.
Ich sammle hier in Frankreich etwas Spende für dich.
Hier schreibe ich über den Kater, von dem ich mit dir am Telefon gesprochen habe.
Charlie sucht ein neues Zuhause / Notfall.
Charlie ist ein 4 jähriger Kater, der geimpft und kastriert ist. Er mag Hunde und war bis jetzt ein Wohnungskater. Er ist ein ganz Lieber und wurde von seiner derzeitigen Familie aus einem Tierheim geholt. Die Familie wird in 3 Wochen umziehen und würde den Kater ins Tierheim bringen. Wer könnte Charlie ein 2. Chance geben, damit er nicht ins Tierheim zurück soll?
Bei Interesse bitte schreiben Sie an Laetitia Larkin :joshua.larkin@gmail.com.



(Oder einfach hier im Tierheim melden, ich werde die Nachricht dann weiterleiten.)

Leider zur Zeit nicht erreichbar per Telefon, ich bin in Frankreich im Urlaub aber werde von dort alles planen, wenn Sie an Charlie Interesse haben. Vielen Dank

14 Juli 2011

- Zum Glück ist im Moment nicht viel los. Es haben sich wieder einige Interessenten gemeldet, die nach ihrem Urlaub vorbeikommen wollen.

- Eine der beiden Kitten vom Sonntag konnten wir dem Besitzer wieder zurückgeben. Der kleine Schwarz-weiße vom Abend ist aus der Tür gehuscht und war kurz danach schon bei uns. Auch Donato hat seinen richtigen Besitzer wieder. Er scheint wohl ein Ausbrecherkönig zu sein. Auch auf seiner Pflegestelle ist er schon über die Absperrung geklettert. In Rivenich hat Joschi, wie er in Wirklichkeit heißt, ein riesiges Außengehege, was ihm trotzdem manchmal nicht ausreicht.



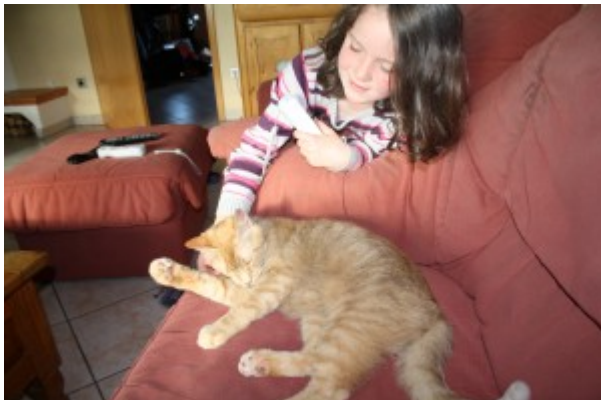
Remus ist für vier Tage in Pension.

Normalerweise machen wir so etwas ja nicht, aber hier war das schon bei der Vermittlung abgesprochen. Ich denke, dass man für eine Katze mit einer Aids- und Leukoseinfektion keinen Pensionsplatz bekommt.

Er hat sich toll gemacht und die Trübung seines Auges ist bei der Kastration behandelt worden. Sie ist nicht ganz verschwunden, hat sich aber verbessert. Zum Glück ist seine Zutraulichkeit geblieben.

Wenn man so einen tollen Kater sieht, finde es schade, dass Tiere, nur weil sie infiziert sind, eingeschläfert werden.

Remus wird bestimmt nicht an Altersschwäche sterben, aber es kommen so viele „gesunde kleine Katzen“ im ersten Jahr zu Tode, da wird Remus bestimmt viele seiner gesunden Artgenossen überleben.



Hallo Herr Kordel,

im Anhang finden Sie noch Bilder von Lucky und Luna. Sie haben sie gut bei uns eingelebt und sind durch die Bewegung, die sie hier haben schon um einiges schlanker geworden. Luna ist gerne die ganze Nacht unterwegs um dann morgens mit pitchnassen Beinen zurückzukommen und den Tag zu verschlafen. Lucky ist ein wenig häuslicher. Sind leider nicht ganz so verschmust wie wir es uns besonders für unsere Tochter gewünscht haben. Lassen sich beide eine gewisse Zeit streicheln, Lucky kommt dafür auch zu einem, Luna ist da zurückhaltender, aber auf den Arm nehmen und rumtragen oder zusammen auf der Couch liegen und schmusen funktioniert leider nicht. Die Geschwisterliebe ist hier bei uns völlig verschwunden. Sie ignorieren sich total und liegen immer an verschiedenen Stellen.

Liebe Grüße

I. Ernst

11 Juli 2011

- Cleo (3) hatte keinen langen Aufenthalt bei uns. Am Samstag ist sie Richtung Daun vermittelt worden. Dort hat sie eine 24-Stunden-Betreuung, genau, dass was sie braucht.

- Es waren noch einige Interessenten hier, die sich in den nächsten zwei Wochen eine, oder vielleicht zwei Katzen zulegen wollen. Einige sind erst gerade am Umziehen, ander fahren noch für ein paar Tage in Urlaub. Andere warten auf ihren Urlaub, damit sie die Zeit zuhause sind, wenn die neue Katze kommt.



Hallo liebes Team vom Tierheim Altrich, ich habe Anfang März Püppi (mitte) von Euch bekommen. Ich habe in direkt am Anfang in "Mozart" umbenannt. Er hat sich bei uns sehr schnell eingelebt, hat direkt das ganze Haus in Beschlag genommen und kam am ersten Abend zu mir aufs Sofa, als sei er immer schon bei mir zuhause gewesen. Mit meinen anderen beiden Katzen versteht er sich ebenfalls sehr gut.

Viele Grüsse, Pia N.



Diesen kleinen Wurm ist hier rund ums Tierheim am Sonntagmorgen gefunden worden. Er ist dann sofort auf eine Pflegestelle des Fördervereins gebracht worden. Sonntagabend kam ein weiteres Katzenbaby. Diesmal nur Schwarz-Weiß. Dieses wurde sehr wahrscheinlich in Klausen zurückgelassen. Auch das zweite Kitten ist auf die Pflegestelle gebracht worden. Zum Glück waren beide sehr zutraulich und soweit fit.

Wer Interesse an diesen oder anderen Kitten hat. Bitte an Frau Schmitt vom Förderverein wenden: 06571-29 543

08 Juli 2011

- Leider habe ich im Moment wenig Zeit, die Internetseite zu pflegen. Der Lehrling ist in der Schule (Baden-Württemberg), andere sind in Urlaub oder krank. Die, die nicht in Urlaub sind, müssen wegen Urlaubsvertretung Überstunden machen. Wir müssen nur noch diesen Monat überstehen, dann haben wir es gepackt.

- Am Sonntagvormittag wird eine Amerikanerin, angemeldete Familien von dem Air-Base gegen Katzenfutter fotografieren. Der Erlös kommt unserem Tierheim zugute. Das finde ich eine tolle Sache. Wir haben ja oft genug über Amerikaner geschimpft, da muss man natürlich die Loben, die so etwas für den Tierschutz machen.



Leider ist Cleo (3) zurückgekommen. Die Besitzerin kann aus Krankheitsgründen Cleo nicht mehr halten.

Sie ist super lieb und bis jetzt als Wohnungskatze gehalten worden. Sie hat wohl die letzte Zeit etwas zu viel gefressen und dadurch etwas zu viel auf den Hüften. Eine leichte Diät und mehr Bewegung sollten die Sachen aber wieder ins Gleichgewicht bringen.



Artos ist wieder zurück. Ihn hatten wir für zwei Wochen auf eine persererfahrene Pflegestelle zum Aufpäppeln gebracht. Er hat schon ein wenig zugelegt, ist aber trotzdem nur Haut und Knochen. Er zeigte sich sehr menschenbezogen und mit sehr wenig Interesse an Artgenossen.



Donato ist von uns zu einer Pflegefamilie gebracht worden. Dort kann er erst einmal mit zwei Artgenossen in einem Außengehege leben. Wenn wir den Besitzer nicht finden, kann er dort auch bleiben.

05 Juli 2011

- Wie zugesagt, ist Theo gestern abgeholt worden. Er lebt jetzt in einer Familie in Steinigen.

- Dann wurde Snickers doch schon gestern abgeholt. Er lebt ab jetzt als Zweitwohnungskatze in Traben-Trarbach.



Betty Barclay ist, wie man sieht, eine reinrassige Perser. Die Besitzerin ist verstorben und so kam sie jetzt zu uns. Bei uns lassen wir den Adelstitel weg, offizieller Name: Betty (2). Morgen wird sie geschoren und es wird nach den Zähnen geschaut. Sie ist weder Kinder, Hunde oder Artgenossen gewöhnt. Betty ist am 11.06.99 geboren, war nur in einen sehr ruhigen Haushalt als reine Wohnungskatze gehalten und sollte auch so wieder vermittelt werden.



Lieber Herr Kordel, hier ist Jules der von uns auf Ronnie umgetauft wurde bei seinem ersten Freigang.

Er schien sich von Anfang an wohl bei uns zu fühlen und es wirkte als wäre er schon immer da gewesen. Wie man sieht haben auch unsere Katzen ihn schnell akzeptiert.

Wir lieben ihn sehr, und freuen uns über die Bereicherung, herzlichen Dank.



03 Juli 2011

- Gestern haben wir Sweety vermitteln können. Sie ist zu einem jungen Pärchen nach Bleckhausen umgezogen.

- Dann haben wir auch noch eine feste Zusage für Theo bekommen. Er soll morgen früh noch geimpft werden und abends wird er uns dann verlassen.



Kaum haben wir Lilly (6) vermittelt, bekommen wir schon eine weitere Lilly. Sie ist jetzt die Siebte mit diesem Namen. Lilly ist ca 3 Jahre alt und uns bereits kastriert, geimpft und negativ getestet von der Tierhilfe Thalfang gebracht worden. Lilly ist noch etwas zurückhaltend aber lieb.



Stromerli ist ein weiterer Aids-Kater, der zu uns ins Außengehege soll. Er lebte bis jetzt auf der Straße und könnte leider nur unregelmäßig versorgt werden. Wir haben gewartet, bis das Außengehege fertig ist und er sofort nach der Eingangskontrolle dort umziehen kann.

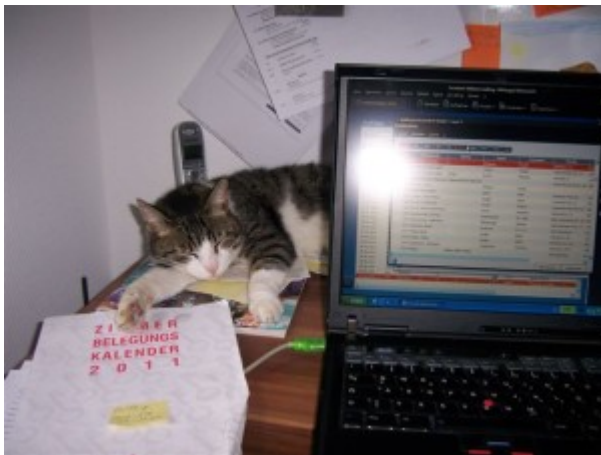
Bei der Kastration im Januar ist der FIV-Test positiv ausgefallen und seit dem war er bei uns auf der Warteliste.



Donato ist eine Funschildkröte aus Rivenich. Der Finder hat schon im halben Dorf herum telefoniert, aber bis jetzt noch keine positive Rückmeldung bekommen. Nun bleibt er erst mal ein paar Tage bei uns. Ich habe vielleicht schon die eine oder andere Stelle, wo Donato seine letzten 50 – 60 Lebensjahre verbringen könnte. Ich bin nicht der größte Schildkrötenspezialist, aber laut Fachliteratur, müsste es sich um eine männlich, griechische Landschildkröte handeln.



Sehr geehrter Herr Kordell!
Vielen Dank, dass sie mich gesund gepflegt haben und das sie mich an eine so nette Familie weiter vermittelt haben. Ich fühle mich sehr sehr wohl und werde nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Das gefällt mir natürlich wie sie sich denken können. Viele liebe Grüße
ihr Kater Remus



Liebes Eifeltierheim-Team,
das Bienchen heißt jetzt Lucky und hat sich super bei uns eingelebt. Den Lieblingsplatz sehen Sie im Anhang. Ich glaube, Lucky war im vorigen Leben Bürokrat, er verbringt sehr viel Zeit mit mir im Büro.

Herzliche Grüße aus Piesport
Claudia, Karl-Hermann, Johanna und Lucky

01 Juli 2011

- Das große Außengehege ist offen, wird aber erst mit größter Vorsicht in Beschlag genommen. Aaron war der Erste, andere sind gefolgt. Sobald ein lautes Geräusch oder eine Bewegung sie stört, flüchten sie schnell wieder in ihr Zimmer. Ich denke, dass sie nach und nach immer mutiger und dann die Freiheit

genießen werden.

- Gestern Mittag kam noch ein 8 – 10 Monate alter Wohnungskater, der uns von einer Amerikanerin gebracht wurde. Die Besitzer mussten wohl dienstlich ins Ausland und die Nachbarin konnte Snickers nicht halten, da ihre eigenen zwei Katzen nicht weiteren Zuwachs wollten. Da Snickers unkastriert war, liegt er heute schon unterm Messer. Gestern Abend habe ich ihn übrigens schon vermittelt. Der neue Besitzer möchte ihn am Dienstagabend abholen. So kann er sich bei uns noch von der Operation erholen.



Fridolin (2) ist ein ca 4 -8 Jahre alter Fundkater aus Maring-Nowiand. Er ist schon eine ganze Weile auf der Straße unterwegs und wurde zum Teil von der Finderin und weiteren Nachbarn gefüttert. Gestern Abend kam er zu uns und wurde ebenfalls heute kastriert. Wie wir uns gedacht haben, ist er FIV-positiv. Nach dem wir ihn etwas gepöppelt haben, wird er ebenfalls ins große Außengehege gesetzt. Zum Glück ist er ein ganz Lieber und so denke ich, dass wir ihn bald vermitteln können.



Hermine (3) ist den Besitzern Anfang November zugelaufen. Sie wurde von Ihnen kastriert, geimpft und weiter medizinisch versorgt. Aber sie ist so unverträglich mit den Artgenossen, die ebenfalls in dem Haus leben, das ein weiteres Zusammenleben nicht mehr möglich war. Hermine ist ca 4 Jahre alt und muss neben Freigang, auf jeden Fall als Einzelkatze vermittelt werden.